



Rheda-Wiedenbrück

Für Kinder

Rallye-Spaß im Flora-Park

Rheda-Wiedenbrück (gl). Langeweile? Im Flora-Westfalica-Park ganz gewiss nicht, verspricht die Flora-Westfalica-GmbH. Wenn der Urlaub wegen der Corona-Pandemie in diesem Sommer vielleicht ausfällt oder reduziert wird, freuen sich laut Pressemitteilung viele Familien, dass sie den Park kostenlos erobern können. Klettern, rutschen, schaukeln, matschen, skaten, vieles sei möglich – auch wenn die Abstandsregeln stets eingehalten werden müssen. Wer von den Mädchen und Jungen (bis einschließlich 13 Jahren) Lust auf eine kleine Herausforderung hat, der kann bei der neuen Park-Rallye mitmachen. Die Fragen führen die Teilnehmer vom Rosengarten bis zum Emssee quer durch den Park. Derjenige, der die richtigen Antworten findet, gibt das ausgefüllte Blatt in der Geschäftsstelle der Flora-Westfalica-GmbH ab. Als Belohnung lockt ein Eisgutschein für die Spielerei. Die Rallye-Zettel liegen aus in der Flora-Geschäftsstelle am Rathausplatz, in der Stadtbibliothek, im Rathaus Rheda und in der Spielerei. Der Handzettel kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden.

www.flora-westfalica.de



Nach dem Probelauf der Park-Rallye in Rheda-Wiedenbrück hat sich Leo das Eis redlich verdient. Das Bild zeigt ihn in der Spielerei.

Turnen

WTV sucht Übungsleiterin

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) sucht nach den Sommerferien dringend eine Übungsleiterin für das Turnen mit vier- bis siebenjährigen Mädchen und Jungen. Das Kinderturnen findet mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Brüder-Grimm-Turnhalle in Wiedenbrück statt. Informationen erteilt die Geschäftsstelle unter ☎ 05242/550190 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr.

Ruhebank



Der Langenberger Schütze Hans-Georg Löppenberg hat eine Ruhebank gefertigt und gestiftet, die nun am Fußweg auf der Südseite des Schießheims am Eiskeller steht. Das Bild zeigt (v. l.) den stellvertretenden Oberst Rolf Brommann, Oberst Peter Menze, Spender und Erbauer Hans-Georg Löppenberg, Schriftführer Hartmut Schlütermann und Brudermeister Heinrich Baumhus.

Foto: Wieneke

Unabhängige Wählergemeinschaft



Persönlicher Arbeitseinsatz im Wald für den Klimaschutz: 1500 Baum-Setzlinge wollen die Langenberger UWG-Kandidaten in die Erde bringen. Das Bild zeigt (v. l.) Heribert Neukirch, Birger Rosenau, Norbert Lindhorst, Uwe Wirth, Silvio Braunholz, Doris Wirth, Elmar Schneider, Bert Goldfuß und Ludger Großbrummel.

Fotos: Wieneke

1500 Bäume statt Plakatierung

Langenberg (ew). Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Langenberg setzt bei der bevorstehenden Kommunalwahl im September ein Zeichen für Klimaschutz: Anstatt zu plakatieren, pflanzen die Unabhängigen Baumsetzlinge in einem sturmgeschädigten Wald.

Im Beisein von Niklas Liebich, Besitzer des Wäldchens an der Linzeler Straße 6 in Lippentrup, und der fachkundigen Pächter des entsprechenden Langenberger Jagdbezirks II sowie der UWG-Kandidatenriege stellten Bürgermeisterin Susanne Mittag und Birgit Wohlfart als Initiatorin die Pflanzaktion vor. „Wir von der UWG Langenberg setzen bei der Wahl in der Gemeinde Langenberg am 13. September ein Zeichen: Wir verzichten auf Wahlplakate an Bäumen und Straßenlaternen, wir

verzichten auf die kleinen Geschenke wie Kugelschreiber, Flaschenöffner und Luftballons. Wir stellen lediglich an vier ausgewählten Stellen ein großes Plakat auf“, sagte Mittag als UWG-Spitzenkandidatin. „Stattdessen schenken wir den Langenberger Bürgern etwas Nachhaltiges – wir pflanzen gut 1500 Baumsetzlinge auf dem vom Sturm geschädigten Areal an der Linzeler Straße in Richtung Eusternbach von Niklas Liebich“, erklärte Initiatorin und UWG-Kandidatin Birgit Wohlfart.

Ideengeber sei ihr Partner Hans-Dieter Austermann gewesen, hatte doch dieser immer wieder angemahnt, dass in Langen-

berg dringend Flächen aufgeforstet werden müssten. Doch schnell stellte die dritte UWG-Vorsitzende enttäuscht fest, dass es „äußerst schwer ist, geeignete Flächen in der Gemeinde für eine derartige Klimaschutzmaßnahme zu finden“.

Offene Ohren fand sie bei ihrer Nachbarfamilie Liebich am Merschweg. Als diese beim Plausch über dem Gartenzaun von der problematischen Suche und dem Vorhaben der UWG erfuhr, war der gordische Knoten durchschlagen: Niklas Liebich stellt als junger Besitzer des elterlichen Anwesens mit Haus und Wiese der UWG sein gut 3500 Quadratmeter großes Waldstück an der

Lippentruher Reitanlage für die Aufforstung zur Verfügung. Denn dieses ist durch ein Unwetter Ende 2019 und den Borkenkäfer arg in Mitleidenschaft gezogen und der überwiegende Baumbestand vernichtet worden. Vater Wini und Sohn Niklas haben zwar immer wieder das Stück gehegt und gepflegt, aber gegen die Naturgewalten konnten sie nichts ausrichten. Zudem beklagen sie, dass viele Zeitgenossen zwar Maßnahmen zur Klimaverbesserung einfordern, es jedoch in Deutschland leichter sei, Geld für eine Heizung zu bekommen.

Freudig überrascht teilte Birgit Wohlfart ihren UWG-Mitstreitern das Ergebnis ihrer Suche mit. Spontan beschlossen diese auf Plakate und Geschenke zu verzichten und mit dem eingesparten Geld sowie ihrem körperlichen Einsatz aufzuforsten.



Setzlinge sollen im Herbst gepflanzt werden

Langenberg (ew). Als fachlich versierte Partner im Rahmen der Aufforstung des Liebich-Wäldchens nahe dem Eusternbach stehen den Aktiven außer dem Eigentümer insbesondere die vier Jagdpächter zur Seite. Das sind Martin Brommann und Leonhard Döinghaus sowie Hugo und Ingo Großelohmann. Seitens der Jägerschaft ist die gut 3500 Quadratmeter große Waldfläche vor gut 40 Jahren angepflanzt worden und befindet sich seit 30 Jahren im Besitz der Familie Liebich.

In Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche und den Jagdpächtern wird bei entsprechender Witterung im November gepflanzt. „Es wird unter Beibehaltung der noch erhaltenen gesunden Bäume ein neuer Mischwald mit Roterle, Haselnuss, Wildkir-

sche, Eichen und Buchen entstehen“, erklären Martin Brommann und Leonhard Döinghaus.

Die erfahrenen Waidmänner unterstützen Birgit Wohlfart zudem bei ihren aktuellen Gesprächen mit entsprechenden Baumschulen sowie in Zusammenarbeit mit Niklas Liebich bei der Planung der erforderlichen vorbereitenden Arbeitsschritte. „Das ist unser Beitrag für eine Verbesserung des Klimas und für nachhaltiges Handeln“, erklärte Susanne Mittag, Bürgermeisterin und zugleich erneute UWG-Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl im September. Sie freue sich, dass so schnell Unterstützer der Idee der UWG gefunden worden seien und einer Umsetzung im Herbst dieses Jahres nichts mehr entgegenstehe.



Fachliche Beratung erfolgt seitens der Jägerschaft und eine enge Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzer: (v. l.) Leonhard Döinghaus, Niklas Liebich, Bürgermeisterin Susanne Mittag, Martin Brommann und UWG-Initiatorin Birgit Wohlfart, der der Dank der UWG-Mitglieder für ihr Engagement gilt.

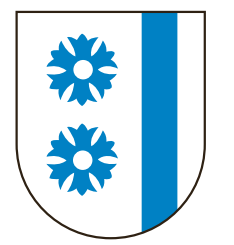
Einladung zur Rast

Langenberg (ew). Der langjährig in besonderer Weise um das Schützenwesen und die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg engagierte stellvertretende Brudermeister Hans-Georg Löppenberg hat für die Allgemeinheit eine Ruhebank gestiftet. Aufgestellt ist das zur Rast einladende Exemplar am beliebten Fußweg auf der Südseite des Schießheims am Eiskeller.

Löppenberg hat die Ruhebank nicht nur am eigenen Bürotisch geplant, sondern auch komplett in Eigenarbeit geschaffen – und das alles ehrenamtlich und kos-

tenlos. Der Schützenbruder hat das Fundament gebaut, die Betonfüße gegossen sowie echt westfälisches Eichenholz besorgt, bearbeitet und aufgeschraubt.

Mit einem Umtrunk bei gebührendem Abstand wurde das einladende Prachtstück durch den „kleinen“ Schützenvorstand im Beisein der Familie eingeweiht. Gleichzeitig brachte der Vorstand ein kleines Schild an. Dieses zeigt das Schützenwappen und trägt die folgende Inschrift: „Diese Bank wurde entworfen, gebaut und gestiftet von Hans-Georg Löppenberg“.



Langenberg

Plätze frei

Anmelden zu Ferienspielen

Langenberg (gl). Trotz Coronakrise bietet die Gemeinde Ferienspiele an. Aufgrund des geringeren Umfangs des Programms und begrenzter Teilnehmerzahlen sind nur zwei Anmeldungen pro Kind möglich. Diese nimmt Lena Leweling unter ☎ 05248/50825 entgegen. Jungen und Mädchen, die sich krank fühlen oder Erkältungssymptome aufweisen, dürfen nicht teilnehmen. Es gelten die Coronaschutzbestimmungen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen.

www.langenberg.de/de/leben-in-langenberg/freizeit-sport/ferienspiele

Termine & Service

Langenberg

Dienstag,
21. Juli 2020

Gesundheit

Corona-Sorgentelefon der Caritas und der Gemeinde Langenberg: montags bis freitags 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr ☎ 05248/50845

Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117

Bundesministerium für Gesundheit: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001, E-Mail: corona@nrw.de

Service

Apothekennotdienst: Pius-Apotheke, Stromberg Straße 10, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/34433, Apotheke am Evangelischen Krankenhaus, Wiedenbrücker Straße 31, Lippstadt, ☎ 02941/2867701

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße
Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, ☎ 05248/50843

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 8.30 bis 10.30 Uhr Telefonberatung unter ☎ 05248/823982, 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung der Diakonie (Infos unter ☎ 05242/9020512)

Kirche

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Benteler: Antoniuskirche zum freien Gebet geöffnet, Pfarramt erreichbar unter ☎ 02523/953600

Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: Lambertuskirche zum freien Gebet geöffnet, 9 bis 13 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz ☎ 05248/7019

Senioren

Seniorenverein Benteler: 8.45 Uhr Mitfeier der monatlichen Gemeinschaftsmesse mit Fatima-Rosenkranz und ab 9 Uhr Messfeier, St.-Antonius-Kirche, Benteler

Kinder & Jugendliche

Ferienspiele: 10 bis 11 Uhr Tischtennis mit dem TV Einigkeit Langenberg für Neun- bis 14-Jährige (maximal zehn Teilnehmer), nur nach Anmeldung unter ☎ 05248/50825, E-Mail an lena.leweling@gt-net.de

Aufgrund der Veränderungen und teils kurzfristigen Veranstaltungsabsagen infolge der Coronavirus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, ein Angebot nutzen wollen, empfiehlt sich eine telefonische Kontaktaufnahme.